



Vom tiefsten Schmerze erfüllt, geben die trauernden Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, bezw. Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin, der Frau

Adele Kritek geb. Komrowsky

Generalintendantens-Witwe

welche Dienstag den 14. März 1911, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach langem schweren Leiden, im 74. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Donnerstag den 16. März 1911 präzise 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: XIII. Bez., Einwanggasse Nr. 9, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing geführt, daselbst feierlich eingesegnet, sodann auf den Lainzer Friedhof überführt und nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag den 20. März 1911 um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr früh, in der St. Rochuskapelle in Penzing gelesen.

Wien, am 15. März 1911.

Fanny Kritek
als Schwiegertochter
Anton Muić
k. u. k. Major
als Schwiegersohn

Karl Kritek
k. u. k. Feldmarschallleutnant
Johanna Muić
Adele Kritek
als Kinder.

Moriz Komrowsky
Privatier
als Bruder.
Marie Komrowsky
als Schwägerin.

Gemeinde Wien, städtische Leichenbestattung, XIII., Hietzing, Am Platz 1.
Druck C. R. Rödiger & Sohn, Wien XIV/3.